



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr

Sitzungstermin: Donnerstag, 12.10.2023

Sitzungsbeginn: 19:12 Uhr

Sitzungsende: 21:02 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr

Anwesend

Vorsitz

Walter Fiedler

Mitglieder

Jonas Hofmann

Peter Hofmann

Joachim Horst

Uwe Siemann

Mitglieder aus der Gemeindevertretung

Dieter Jung

Mitglieder des Gemeindevorstands

Hans-Werner Bender

Mitglieder aus dem Ortsbeirat

Steffen Hedrich

Verwaltung

Uwe Fischer

Alexander Schmidt

Michelle Sommer

Abwesend

Mitglieder

Christoph Herr

entschuldigt

Daniel Hörl

entschuldigt

Wilfried Klabunde

entschuldigt

Mitglieder aus der Gemeindevertretung

Michael Krenos

entschuldigt

Mitglieder des Gemeindevorstands

Carl-Philip Flick

entschuldigt

Eberhard Freund

entschuldigt

Stefan Gerth

entschuldigt

Sabine Reucker

entschuldigt

Arno Seipp

entschuldigt

Tagesordnung

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2 Informationsvorlage zur Präsentation der EnergieWendePartnerschaft EAM (EWP) XIX/515

- 3 Bauplätze "alte KiTa Edingen" - Musterkaufvertrag und Aufteilung durch Vermessungsbüro XIX/492-001

- 4 Bekanntgaben und Verschiedenes

- 4.1 aktueller Stand Renaturierung Dill,
Bürgerveranstaltung 14.10.2023, 10.00 Uhr

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Aufgrund des Ausfalls des Beamers beschließt der Ausschuss den Tagesordnungspunkt 3 vorzuziehen und zuerst zu beraten. Im Anschluss soll die Präsentation der EAM gehalten werden, bis dahin soll Ersatz-Technik beschafft werden.

2 Informationsvorlage zur Präsentation der EnergieWendePartnerschaft EAM (EWP)

XIX/515
geändert beschlossen

Nach TOP 3

Herr Halbe von der EAM stellt eine mögliche Kooperation bezüglich der EnergieWendePartnerschaft vor. Die Präsentation wird als Anlage dem Protokoll angehängt.

Nach der Präsentation werden verschiedene Themen nochmal angesprochen und Fragen in der Runde geklärt.

- Die Situation bezüglich Ausschreibung und Auftragsvergabe verhält sich wie bei der KEAM. Dies wurde auch durch die Kommunalaufsicht geprüft.
- EAM ist mit Ingenieurleistungen tätig und setzt gleichzeitig die Maßnahme um. Die vorgeschlagenen Lösungen werden immer auch aus wirtschaftlicher Sicht betrachtet. Dies ist die Grundlage für die Entscheidung der Kommune. Der Kommune steht es frei weitere Vergleichsangebote einzuholen.
- Die kommunale Wärmeplanung kann mit der Kooperation nicht ersetzt werden. Im Rahmen der Zusammenarbeit kann diese aber auch über die EAM vergeben werden.
- Entwicklung von Freiflächen für PV-Anlagen wird unterstützt. Für PV-Anlagen gibt es Pachtmodelle und Kaufmodelle, beide Optionen sind möglich.
- Die herausgearbeiteten und empfohlenen Maßnahmen beziehen sich nur auf kommunale Gebäude.
- Eine Unterstützung / Hilfestellung ggf. für ein geplantes Nahwärmenetz Fleisbach + Sinn wäre denkbar.
- Unterstützung im Rahmen der Kooperation bei der Auswahl der richtigen Förderprogramme und der Stellung von Förderanträgen. Ebenso hat man einen Ansprechpartner für Fragen rund um dieses Thema „Förderdschungel“. Es entstehen Synergieeffekte und man kann auch von den Erfahrungen anderer Kommunen profitieren.
- Sind bei der EAM genügend Kapazitäten für die Kommunen und deren Projekte vorhanden? Die Kapazitäten sind begrenzt. Es gibt eine Akquise-Liste, die abgearbeitet wird und entsprechend dieser Liste werden erstmal die notwendigen Kapazitäten geblockt. Für die Gemeinde Sinn ist momentan ein Zeitfenster ab April 2024 vorgesehen.

- Ggf. sollte man sich nochmal andere Anbieter zum Vergleich anschauen. Herr Bender hat in den letzten Monaten bereits Angebote erhalten und vergleicht diese mit dem FB3 bis zur Gemeindevertreterversammlung.
- Eine Kooperation ist durchaus denkbar und der Kosten-Nutzen-Faktor steht im Verhältnis. Beauftragt man lediglich Ingenieurleistungen, um das Ergebnis der Kooperation mit der EAM zu erhalten, liegen die Kosten voraussichtlich höher.

Aufgrund des Vortrages und den diskutierten Themen spricht sich der Ausschuss dafür aus eine Beschlussempfehlung bezüglich der Kooperation mit der EAM in Bezug auf die EnergieWendePartnerschaft abzugeben.

Die Ansätze für die Haushalte 2024ff wurden vom FB3 bereits vorbehaltlich der Gremienbeschlüsse angemeldet.

Kenntnisnahme

und Beschlussempfehlung

Der BPUEV-Ausschuss empfiehlt der Gesellschaft EnergieWendePartner der EAM beizutreten und Anteile in Höhe von 7.500 Euro zu erwerben und den Kooperationsvertrag in Höhe von 16.000 € (netto) abzuschließen. Vorbehaltlich einer Markterkundung, wenn diese eine bessere Alternative hervorbringt, wird ein anderer Partner ausgewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

Anlage 1 20231012_EnergieWendePartnerschaft AKQUISE Sinn_EAM

3 Bauplätze "alte KiTa Edingen" - Musterkaufvertrag und Aufteilung durch Vermessungsbüro

**XIX/492-001
geändert beschlossen**

Der Musterkaufvertrag und dessen Rahmenbedingungen werden diskutiert. Auf folgende Themen wird eingegangen: Anschluss an die Bioenergie Edingen, Bauverpflichtung/ Fertigstellung des Bauvorhabens, Bepflanzung mit heimischen Arten und Verwendung des Regenwassers.

Über folgende Änderungen im Musterkaufvertrag wird abgestimmt:

Im §8 soll der letzte Satz des zweitens Absatzes geändert werden zu: „Der Käufer verpflichtet sich an die Bioenergie Edingen anzuschließen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

Im §7 soll der letzte Satz ergänzt werden und wie folgt lauten: „Die Bauverpflichtung gilt als erfüllt, wenn das Kellerwerk erstellt bzw. falls kein Keller erstellt wird, die Bodenplatte fertig gestellt ist, und die Baumaßnahme innerhalb von 5 Jahren fertig gestellt (bezugsfertig errichtet) ist.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

Im §8 im 3. Absatz: „Der Käufer verpflichtet sich, dafür Sorge zu tragen, dass die Regenentwässerung bevorzugt durch Versickerung, Zisternen oder Brauchwasseranlagen erfolgt.“ soll das Wort „*bevorzugt*“ gestrichen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

Im §8 im 5. Absatz: „Weiterhin verpflichtet er sich, die Gartenbepflanzung bevorzugt mit heimischen Arten vorzunehmen,...“ soll das Wort „*bevorzugt*“ gestrichen werden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	0	1 (FWG)

Beschlussempfehlung

Es wird beschlossen die Fläche gem. dem beigefügten Vermesserplan aufzuteilen und den Musterkaufvertrag (*mit den entsprechenden Änderungen*) zum Verkauf der Grundstücke zu verwenden. Die Grundstücke werden ohne Erschließung verkauft, Hausanschlüsse bauseits. Der Parkplatz soll gemäß Skizze vergrößert werden (zwei Parkreihen) und die Entwässerung Parkplatz und DGH an einer Flurstücksgrenze zum Hohlweg geführt. Das Leitungsrecht wird dinglich im Grundbuch gesichert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

4 Bekanntgaben und Verschiedenes

- Radfahrkonzept: Hier wird noch auf einen Entwurf von Hr. Petri gewartet. Aktuell wurde noch kein Entwurf geliefert. Hr. Petri lässt sich aufgrund der momentanen Auftragslage entschuldigen. Voraussichtlich sollen Ende Oktober hier Ergebnisse geliefert werden. Das Ergebnis soll vorab schon an die Fraktionen verteilt werden. Herr Schmidt berichtet, dass der LDK die Kosten für die Visualisierung von Hr. Petri zurückerstattet.
- Baugebiet K64: Nach Prüfung durch den HSGB incl. schriftlicher Stellungnahme ist es erforderlich innerhalb des Plangebiets die Lärmschutzproblematik zu lösen. Aktuell erstellt das IB Pfeiffer eine Berechnung der Lärmschutzmaßnahme. Diese wird visualisiert und dem Gremium präsentiert. Ebenso wurde das bisherige §13b Verfahren durch den EuGH für nicht zulässig erklärt, weshalb das Verfahren in ein Regelverfahren überführt werden muss. Herr Schmidt ist zuversichtlich in der nächsten Ausschusssitzung detaillierte Informationen zur Verfügung stellen zu können.
- Termin nächste BPUEV-Sitzung: Sitzungstermin ggf. nochmal etwas weiter nach hinten verschieben, um ggf. noch einige Themen abschließend beraten können. Der Ausschuss legt gemeinsam den nächsten Sitzungstermin auf den **16.11.23 um 19 Uhr** fest. Der 30.10. wird als Sitzungstermin gestrichen.
- LPV bietet Kurs zum „Streuobst-Baumwart Ausbildung“ an.
- Förderung von Balkon-Kraftwerken/ Mini-PV-Anlagen läuft. 46 Anträge sind eingegangen. Eine zeitnahe Auszahlung der 100 € an die Bürger erfolgt. Insgesamt steht eine Fördersumme von 6.000 Euro zur Verfügung, sprich aktuell könnten noch 14 Anträge gestellt werden.
- Baufortschritt Pfarrer-von-Oven-Straße: aktuell sind die Bauarbeiten 14 Tage außer Plan. Es wird auf die Durchführung der Arbeiten der EAM gewartet, hier die Neukabelung der Straßenlaternen. Es ist geplant Ende Oktober die Asphalt-Arbeiten auszuführen.

4.1 aktueller Stand Renaturierung Dill, Bürgerveranstaltung 14.10.2023, 10.00 Uhr

Herr Fiedler berichtet: Die Umsetzung des Projektes hat begonnen. Die Baubesprechungen finden wöchentlich donnerstags um 9 Uhr statt, hier nehmen alle Beteiligten vor Ort teil. Aktuell finden die Erdarbeiten statt. Die (hauptsächlich belastete) Erde wird abgefahren und die restliche Erde wird vor Ort an den geplanten Stellen wieder eingebaut.

Vorsitz:

Walter Fiedler

Schrifführung:

Michelle Sommer